

	<p>Objekt: Hausbuchmeister, Mainzer Marienleben</p> <p>Museum: Landesmuseum Mainz Große Bleiche 49-51 55116 Mainz 06131 / 28 57-0</p> <p>Sammlung: Spätes Mittelalter</p> <p>Inventarnummer: 429-437</p>
--	--

Beschreibung

Die neun Tafeln mit Darstellungen aus dem Leben der Gottesmutter Maria zählen zu den wichtigsten Werken des Landesmuseums. Der nicht mehr vollständig erhaltene Zyklus, der mit dem Tempelgang Mariens beginnt und mit dem Marientod endet, gehörte ursprünglich zu einem Flügelaltar. Die Tafeln werden der Werkstatt des so genannten "Hausbuchmeisters" zugeschrieben, über dessen Herkunft und Ausbildung nichts bekannt ist. Sein Name wird mit den Zeichnungen in einem "Hausbuch" in Verbindung gebracht, das sich seit dem 17. Jahrhundert im Besitz der Fürsten zu Waldburg Wolfegg befindet.

Grunddaten

Material/Technik:	Tempera und Öl auf Tannenholz
Maße:	Höhe 131,2-132 cm, Breite 75,8-76,6 cm, Brettstärke 0,4-0,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1500-1520
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde

Literatur

- Kern, Susanne (1999): Deutsche Malerei des 15. und 16. Jahrhunderts im Landesmuseum Mainz. Mainz